

**Interessensbekundung für den Austausch von energieintensiven
Haushaltsgeräten/“Frankfurt spart Strom“**

An die
GWR gGmbH
Lärchenstraße 131
65933 Frankfurt am Main

oder

an info@frankfurt-pass-spart-strom.de

Eingangsstempel:

Interne Nr. GWR:

1. Persönliche Angaben

Name, Vorname:			
Geschlecht:	weiblich <input type="checkbox"/>	männlich <input type="checkbox"/>	divers <input type="checkbox"/>
Geburtsdatum/ Staatsangehörigkeit:			
Straße, Hausnummer, Etage:			
Postleitzahl, Ort:			
Telefonnummer:			
Anzahl Personen im Haushalt:		Erwachsene	Personen unter 18 Jahren

2. Weitere Personen im Haushalt

Name, Vorname:			
Geschlecht:	weiblich <input type="checkbox"/>	männlich <input type="checkbox"/>	divers <input type="checkbox"/>
Geburtsdatum			

Name, Vorname:			
Geschlecht:	weiblich <input type="checkbox"/>	männlich <input type="checkbox"/>	divers <input type="checkbox"/>
Geburtsdatum			

Name, Vorname:			
Geschlecht:	weiblich <input type="checkbox"/>	männlich <input type="checkbox"/>	divers <input type="checkbox"/>
Geburtsdatum			

Wir erhalten eine der folgenden Leistungen:

- | | |
|---|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Asylbewerberleistungen | <input type="checkbox"/> Sozialhilfe |
| <input type="checkbox"/> Bürgergeld | <input type="checkbox"/> Wohngeld |
| <input type="checkbox"/> Kinderzuschlag | |

Bitte fügen Sie eine Kopie Ihres Frankfurt-Passes oder Bewilligungsbescheides bei.

Falls Sie keine der zuvor genannten Leistungen beziehen, keinen Frankfurt-Pass besitzen und keine Ausstellung des Frankfurt-Passes wünschen, möchten wir Sie bitten in Ihrem zuständigen Sozialrathaus oder Besonderen Dienst vorzusprechen. Bitte bringen Sie hierzu folgende Unterlagen zu den Öffnungszeiten mit:

- Pässe oder Personalausweise aller Haushaltsmitglieder
- Kopie aller Einkommensnachweise der letzten 3 Monate und über Sonderzahlungen z. B. Weihnachtsgeld
- Kopie des Mietvertrags oder Nachweis über Höhe der Mietzahlungen
- Bitte beachten Sie, dass im Einzelfall ggf. weitere Unterlagen benötigt werden.

3. Folgende Weißwaren in meinem Haushalt gehören mir und können ausgetauscht werden. Zudem handelt es sich um keine Einbaugeräte:

(ein Gerät kann getauscht werden)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Kühlschrank | <input type="checkbox"/> Waschmaschine / Toplader |
| <input type="checkbox"/> Kühl-Gefrier-Kombination | <input type="checkbox"/> Geschirrspüler (ab 3 Kindern) |
| <input type="checkbox"/> Herd mit Ceranfeld | |

Geräte im Eigentum von Vermietenden können nicht getauscht werden.

- ☐ Hiermit bestätige ich, dass meine gemachten Angaben richtig sind.
- ☐ Zudem bestätige ich, dass die Energiesparberatung der Caritas oder der GWR Zutritt in meinen Haushalt bekommt, um meinen Bedarf zu prüfen.
- ☐ Auch bestätige ich, dass die GWR Zutritt in meinen Haushalt bekommt, um das genehmigte Gerät zu tauschen und mein Altgerät fachgerecht zu entsorgen.

Frankfurt am Main,

(Datum)

(Unterschrift der antragstellenden Person des Haushalts)

Bitte beachten Sie, dass der Austausch von energieintensiven Haushaltsgeräten im Rahmen des Projektes der Stadtverwaltung Frankfurt am Main eine freiwillige Leistung ist. Ein Anspruch auf einen Austausch besteht nicht. Der Austausch setzt zudem zwingend die Entsorgung der Altgeräte durch die GWR voraus. Das Altgerät muss im eigenen Besitz sein und beim Tausch bestätigt werden.

Ein aktueller, gültiger Frankfurt-Pass oder Bewilligungsbescheid lag vor:

ja ☐

nein ☐

Unterschrift und Stempel der prüfenden Stelle

Es lag kein zuvor genannter Nachweis vor. Die Voraussetzung für die Teilnahme an dem Projekt ist trotzdem gegeben:

ja ☐

nein ☐

Unterschrift und Stempel Bereich SV

Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung und Datenübertragung für das Projekt „Austausch von energieintensiven Haushaltsgeräten“

Vorwort und Erklärung: Es gibt Haushalte die alte Kühlschränke, Waschmaschinen oder Geschirrspüler, die deutlich mehr Strom verbrauchen als neue, moderne Geräte und damit nicht nachhaltig sind. Haushalte mit geringem Einkommen sind durch die hohen Energiepreise besonders hart betroffen.

Um verbrauchsintensive Elektrogeräte gegen neue, sparsame Geräte auszutauschen und eine nachhaltige finanzielle Entlastung des Haushaltes mit geringem Einkommen zu erreichen, wird der Austausch von Elektrogeräten durch die Stadt Frankfurt am Main unterstützt und finanziert. Die gemeinnützige Gesellschaft für Wiederverwendung und Recycling GmbH (GWR) übernimmt bei positivem Ergebnis (zu hoher Stromverbrauch des Gerätes und berechtigter Haushalt) den Tausch der Geräte und wird zur Überprüfung Ihres Haushaltsgeräts die Caritas Frankfurt beauftragen.

Nachfolgende personenbezogenen Daten werden für das o. g. Projekt - mit Ihrer Einwilligung – erfasst und übertragen: Vorname, Name, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse, Handynummer, Art des Sozialleistungsbezugs, des Bewilligungszeitraums, Aktenzeichen, Haushaltsgerät, Personen im Haushalt, ggfs. Daten des Betreuers/Bevollmächtigten

Hiermit willige ich

Vorname:	
Nachname:	
Geburtsdatum:	
Anschrift:	
Vorname (betreuende/ bevollmächtigte Person):	
Nachname (betreuende/ bevollmächtigte Person):	
Adresse (betreuende/ bevollmächtigte Person):	

in die Datenerhebung über die Interessensbekundung inkl. der Nachweise (Haushalte mit geringem Einkommen) und die Datenübertragung zur Durchführung beim Jugend- und Sozialamt, der GWR und der Caritas, inkl. der Durchführung vor Ort bei mir im Haushalt, **ein**.

Nähere Informationen entnehmen Sie dem zur Einwilligung ausgegebenem Informationsblatt (Information nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und §§ 31, 32 Hessisches Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG) Frankfurt-Pass).

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden (Art. 7 DS-GVO). Durch den Widerruf Ihrer Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Datum

Unterschrift der o. g. Person

Unterschrift d. erziehungsberechtigten o.
sorgeberechtigten Person/ betreuenden o.
bevollmächtigten Person

**Information nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)
und §§ 31, 32 Hessisches Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG)
Austausch von energieintensiven Haushaltsgeräten**

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat für das Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt am Main einen hohen Stellenwert. Mit diesem Schreiben informieren wir Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns sowie über Ihre Rechte nach der DS-GVO und den Regelungen des Sozialdatenschutzes. Personenbezogene Daten sind nach Art. 4 Nr. 1 DS-GVO alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder zu identifizierende natürliche Person beziehen.

VERANTWORTLICHE STELLE:

Der Magistrat der Stadt Frankfurt am Main, Jugend- und Sozialamt,
Eschersheimer Landstraße 241-249, 60320 Frankfurt am Main, Tel.: 069 / 212-44900
E-Mail: jugend-und-sozialamt@stadt-frankfurt.de

BEHÖRDLICHER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Referat Datenschutz und Informationssicherheit (11B), Sandgasse 6, 60311 Frankfurt am Main
E-Mail: datenschutz@stadt-frankfurt.de

ZWECKBESTIMMUNG UND RECHTSGRUNDLAGE DER DATENVERARBEITUNG:

Das Jugend- und Sozialamt verarbeitet Ihrer Daten, um Ihren Antrag auf Gewährung / Ihrer Interessensbekundung zur Teilnahme am Austausch von energieintensiven Haushaltsgeräten zu bearbeiten und die Hilfe zu gewähren.

Da Sie uns eine Einwilligung in die Datenerhebung beim Jugend- und Sozialamt als Leistungsbehörde und Datenweiterleitung an die GWR erteilt haben, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO sowie Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO.

KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN:

Es werden folgende Kategorien personenbezogener Daten im Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt verarbeitet werden.

Grunddaten zur Person:

Nachname, Vornamen, Geburtsdatum, Anschrift, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Telefonnummer, Mobilfunknummer, Anzahl weiterer Personen im Haushalt

Weitere mögliche Kategorien personenbezogener Daten:

- Einkommens- und Vermögensnachweise
- Art und Bezug von Sozialleistungen
- Angaben zu möglichen Austauschgeräten

EMPFÄNGER DER PERSONENBEZOGENEN DATEN:

Zur Prüfungen und Durchführung werden die Daten an die gemeinnützige Gesellschaft für Wiederverwendung und Recycling GmbH (GWR) und im Einzelfall an die Caritas Frankfurt (zur Durchführung des Kurzchecks) übermittelt.

DATENQUELLEN:

Personenbezogene Daten werden grundsätzlich direkt bei der betroffenen Person erhoben.
Mit Ihrer Einwilligung werden Daten zum Leistungsbezug bei Sozialleistungsträgern erhoben.

IHRE RECHTE:

Widerruf	der	Einwilligung
Sie können nach Art.7 Abs.3 DS-GVO ihre Einwilligung jederzeit widerrufen.		
Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zum Widerruf bleibt unberührt.		
Zum Widerruf melden Sie sich an der angegebenen Kontaktadresse oder ihrem Sachbearbeiter im Sozialrathaus.		

Auf Ihre Rechte zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch bezüglich aller Ihrer verarbeiteten personenbezogenen Daten weisen wir Sie an dieser Stelle ausdrücklich hin.

Rechtsgrundlagen hierfür sind die Art. 15 bis 21 DS-GVO in Verbindung mit §§ 33 bis 35 HDSIG.

Da die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Sie haben das Recht Beschwerden beim Hessischen Datenschutzbeauftragten zu erheben. Postanschrift:
Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit,
Postfach 3163, 65021 Wiesbaden, Tel.: 0611 / 1408-0 oder
E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de.

FOLGEN BEI NICHTBEREITSTELLUNG DER DATEN DURCH DIE BETROFFENE PERSON:

Wenn Sie uns die erforderlichen Daten zur Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen nicht vorlegen, bzw. nicht in die Verarbeitung Ihrer Daten einwilligen, kann kein Gerätetausch vorgenommen werden.

SPEICHERDAUER IHRER DATEN:

Ihre personenbezogenen Daten werden durch das Jugend- und Sozialamt Frankfurt am Main gelöscht, wenn sie für die Durchführung der eigenen Aufgaben nicht mehr benötigt werden und die rechtlichen Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind. Die Aufbewahrung beträgt längstens 10 Jahre. Solange die Aufbewahrungsfrist noch nicht abgelaufen ist, besteht nach Art. 17 Abs. 3 DS-GVO in Verbindung mit § 34 HDSIG kein Recht auf Löschung.